

Konzertprogramm RCSMM 04.03.25

““Ein Opernabend”

Aus dem Wiedersehen zweier Kammermusikensembles aus Madrid und Stuttgart entsteht dieses Programm: ein Abend für Flöte, Fagott und Klavier. Die Reminiszenzen an *Der Freischütz* im Trio von Weber verbinden sich mit den stimmungsvollen Harmonien von Dutilleux und dem virtuosen Glanz der Fantasien von Morlacchi und Torriani über Themen von Donizetti und Verdi – eine Einladung zu einem vergnüglichen Opernabend.

C. M. von Weber (1786-1826)

Trio in g-moll op. 63

Allegro Moderato

Scherzo

Schäfers Klage

Finale

A. Torriani (1829-1911) Divertimento über Themen aus *Lucia di Lammermoor*

H. Dutilleux (1916-2013)

Sonatine für Flöte und Klavier

P. Morlacchi (1828-1868)

Duetto concertante über Themen von Verdi

A. Torriani (1829-1911)

Marta Femenía, Flöte

Marc Engelhardt, Fagott

Karla Martínez, Klavier

Auditorium *Manuel de Falla* des RCSMM

Dienstag 4. März

Marta Femenía, Flöte

Marta Femenía hat ihr Studium an der Musikhochschule Madrid mit der Note "summa cum laude" abgeschlossen. Zwischen 2013 und 2016 perfektionierte sie ihre Ausbildung an der Musikhochschule Reina Sofía in Madrid bei Jaques Zoon. Im Jahr 2016 überreichte Königin S.M. la Reina Doña Sofía ihr den 1. Preis als beste Studentin. 2017 gewann sie den 1. Preis beim Wettbewerb der Musikjugend Spaniens. 2019 erhielt sie den Master mit Auszeichnung in der Klasse von Professor Davide Formisano an der Musikhochschule Stuttgart, wo sie seither ihr Studium im Konzertexamen fortsetzte und kürzlich mit Auszeichnung abschloss.

Sie hat an verschiedenen nationalen und internationalen Konzertzyklen teilgenommen und zahlreiche Konzerte als Solistin gegeben. Als Akademistin spielte sie im Spanischen Nationalorchester und bei den Stuttgarter Philharmonikern. Orchester wie das Spanische Rundfunkorchester, das Spanische Nationalorchester, die Stuttgarter Philharmoniker, das Orchester des Nationaltheaters Mannheim, die Badische Philharmonie Pforzheim, die Württembergische Philharmonie Reutlingen, die Philharmonisches Orchester Kiel und die Philharmonisches Staatsorchester Hamburg luden sie wiederholt zu Gastauftritten ein.

In der Spielzeit 2023-24 war sie 1. Soloflötistin der Badischen Staatskapelle Karlsruhe. Nach diesem Zeitvertrag ist sie seit Januar 2024 Soloflötistin der Lüneburger Sinfoniker.
www.martafemenia.com

Marc Engelhardt, Fagott

Marc Engelhardt wurde 1961 in Radevormwald/Rhld. geboren. Seine Studien führten ihn zu Prof. Günter Pfitzenmaier nach Köln und dann an die Musikhochschule Hannover zu Prof. Klaus Thunemann. 1986 verpflichtete ihn das damalige Rundfunksinfonieorchester Saarbrücken als 1. Solofagottisten. In dieser Position spielte er auch in den Sinfonieorchestern des BR, NDR, WDR, SWR und HR, bei den Bamberger Symphonikern, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und der Hamburgischen Staatsoper.

Seit Mitte der 1990er Jahre erhielt er Lehraufträge an den Musikhochschulen Saarbrücken und Stuttgart. 2001 ernannte ihn die HMDK Stuttgart zum Professor, seit 2007 ist er dort hauptamtlich tätig. Er ist Dekan der Fakultät 2 an seiner Hochschule. Seine Schüler bekleiden Stellen in zahlreichen deutschen und internationalen Orchestern.

Als Solist konzertierte Marc Engelhardt unter anderem mit dem RSO Saarbrücken, der Staatsphilharmonie Ludwigshafen, dem Sonderjyllands Symfonieorchester, der Philharmonia Sudecka, sowie dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn und dem Kölner Kammerorchester. Sein Kernrepertoire sind die klassischen Fagottkonzerte von Vivaldi, Mozart, Hummel, Weber und Berwald, aber auch verschiedene Uraufführungen.
www.marcengelhardt.website

Karla Martínez, Klavier

Graduierte mit dem Goldenen Diplom am Instituto Superior de Arte in Kuba und Master in Musikalischer Interpretation an der Escuela Superior de Música Reina Sofía, wo sie bei Dimitri Bashkirov, Denis Lossev und Marta Gulyás studierte. Sie setzte ihre Ausbildung mit Postgraduiertenstudien am Liceu in Barcelona bei Tensy Krismant fort.

Sie hat zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe gewonnen und in wichtigen Konzertsälen und bei Festivals in Kuba sowie in Deutschland, Schweden, der Slowakei, der Dominikanischen Republik, Costa Rica, Uruguay und vielen Städten in Spanien konzertiert. Sie ist Mitglied der Kammermusikgruppen KAD Trío, Dúo Boulanger und Brises Ensemble und hat für Colibrí aufgenommen, darunter das CD-DVD-Projekt *20 Pianos* von Ernán López-Nussa, das mit dem Gran Premio Cubadisco ausgezeichnet wurde.

Sie hat als Dozentin am Conservatorio Amadeo Roldán, am Instituto Superior de Arte in Kuba, am Centro Superior Katarina Gurska und am Conservatorio Superior de Castilla y León gearbeitet. Derzeit ist sie Professorin am Real Conservatorio Superior de Música in Madrid, wo sie ihre Tätigkeit als Dozentin und Konzertpianistin mit der Förderung kubanischer Komponisten verbindet. karlamartinezpiano.com